

B 13665

März 2013

# Kiwanis

Nachrichten

Distrikt Deutschland

Bekannter werden, mehr helfen können.

[www.kiwanis.de](http://www.kiwanis.de)

## 46. Europäische Convention

*29. Mai bis 2. Juni 2013*

*in Berlin*







Jens Jüngerhans (r.), (stehend von links) Uwe Langer, Gerd Robben, Siegfried Zech und Hermann Rugen.

## Kiwanis-Club

*jetzt online*

KC Meppen/Lingen

Den neuen Internetauftritt des KC Meppen/Lingen übergab Jens Jüngerhans, Geschäftsführer der neuen **KG**, in den Räumen der **ZECH** Ingenieurgesellschaft jetzt **offiziell** an die Vorstandsmitglieder des regionalen Service-Clubs.

Unterstützt von der Meppener Werbeagentur entwickelte der Club eine eigene Website mit Informationen über den weltweit agierenden **gemeinnützigen** Verein sowie zur Vorstellung seiner regionalen Projekte. Die insgesamt 17 ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Kiwanis-Clubs Meppen/Lingen sammelten in den vergangenen Jahren **große** Summen an Spendengeldern durch **Charity-Projekte** und unterstützten damit finanziell benachteiligte **Kinder** aus dem nahen und weiteren Umfeld. Projekte wie die jährlich durchgeführte **Schulranzen-Aktion** oder ein ausgelobter **Hauptschulpreis** sowie weitere **Veranstaltungen** werden jetzt auf der neuen **Homepage** des Clubs veröffentlicht. Auch findet man dort Termine der regelmäßig stattfindenden Clubabende, die einen beruflichen und privaten Austausch unter den Mitgliedern fördern und Freundschaften entstehen lassen.

Interessierte Leser können sich auf der nun freigeschalteten Internetseite [www.kiwanis-meppen-lingen.de](http://www.kiwanis-meppen-lingen.de) einen Einblick **in die Arbeit** des Clubs verschaffen und dort Kontakt aufnehmen.

Text: KC Meppen/Lingen

Bild: text, foto, form, Horst Irmer



Boßelspaß entlang der Strecke.

## Gabelstapler-Führerschein für Berufsschüler

*Boßeln für einen guten Zweck*

KC Achern-Ortenau

Bereits zum vierten Mal lädt der Kiwanis-Clubs Achern-Ortenau zum Boßeln rund ums Lindenhaus ein zugunsten förderwürdiger Projekte. Waren das bisher der Besuch von Jugendlichen aus Lauf und Sasbach beim des Weltjugendtages in Sydney und die Schulkindbetreuung und das Bewerbertraining an Werkrealschulen der Region, so kam der Erlös in diesem Jahr zum zweiten Mal der Ausbildung zur Erlangung des Staplerführerscheines für Schülerinnen und Schüler des Berufseinstiegsjahres und des Berufsvorbereitungsjahres der Berufsfachschule Achern zugute.

Was ist Boßeln?

Eine ostfriesische Sportart, die ursprünglich nur im Winter gespielt wurde, und seit einiger Zeit auch im Badischen **Einzug** gehalten hat. Zunächst wurden die rund 90 Teilnehmer, darunter auch Familien mit Kindern, mit den Boßelregeln vertraut gemacht und in **insgesamt sechs** Mannschaften eingeteilt, die in drei Gruppen immer paarweise gegeneinander spielten. Ziel ist es, über eine Strecke von 3 km mit ordentlich Verpflegung im Bollerwagen, die massiven **Holz**kugeln vor sich her zu kugeln (boßeln). Am Ziel hat diejenige Gruppe gewonnen, die die Strecke mit den wenigsten Würten gemeistert hat. Wenn die Kugel den Weg verlässt oder die Kugel der gegnerischen Mannschaft berührt, gibt es ebenso Minuspunkte wie für falsch geworfene Kugeln oder das Werfen in der falschen Wurf-Reihenfolge.

Viele waren "Boßelneulinge" und konnten sich nichts darunter vorstellen. Doch bei herrlich windstillem und



sonnigem Wetter hatten alle gleich Kontakt miteinander und auch Teilnehmer, die zuvor keinen kannten, waren schnell miteinander vertraut. Nach zwei geselligen und absolut kurzweiligen Stunden auf der Strecke gab es im Lindenhaus ein geselliges Abschlussessen bei Kartoffeln, "suren Ruwen" und Kesselfleisch, Dessert, Kaffee und Kuchen und allem was das **Herz** begehrte. Bewirtet wurden die **Gäste** von den Kiwaniern, unterstützt durch die Kinder der Hausherrinnen, Jascha und Luisa Vogel.

Der Reinerlös dieser Charity-Veranstaltung in Höhe von 1.772 Euro war der Dank für die engagierte Arbeit. Alle Teilnehmer, unter anderem auch 15 Kiwanier des benachbarten Club aus Bischwiller und Vertreter des Rastatter Clubs, waren absolut **begeistert** von dieser außergewöhnlichen Veranstaltung und eine Wiederholung gilt als sicher, dann vielleicht mit reinen Männer- und Frauengruppen, um den Ehrgeiz und den Spaßfaktor noch ein wenig zu erhöhen.

Text und Fotos: Uta Vogel